



Fraktion DIE LINKE/BV

---

**Antrag zur Beschlussfassung**

Eingang am 21.09.2020

**Vorlagen-Nr.**

**A-7029/2020**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Stadtverordnetenversammlung	06.10.2020

---

**Titel:**

**Mittagsangebot auf dem Luckenwalder Wochenmarkt unterstützen –  
Satzungsänderung „Marktordnung“ - Fraktion DIE LINKE/BV**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- Den Paragraphen 5 Abs. 1 S. 3 (neu) wie folgt zu ergänzen: „Von dieser Regelung ausgenommen sind Händler, die ein Mittagsangebot mit Speisen und Getränken vorhalten. Jenen wird die Zuweisung von noch zur Verfügung stehenden Standplätzen in der Zeit von 11:00 -11:30 Uhr nach vorheriger Anfrage ermöglicht.“
- In der Satzung geschlechtsneutrale Begriffe für die Bezeichnung von Personen und Berufsgruppen verwenden (z.B. Händlerinnen und Händler, Händler/innen etc.)

**Erläuterung/Begründung:**

Die Attraktivität eines Wochenmarktes wird durch das Angebot von warmen Speisen und Getränken enorm gesteigert und lädt zum Verweilen ein. Ein solches Angebot wird durch die aktuelle „Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Luckenwalde“ nahezu verunmöglicht. Händlerinnen und Händler, die den Kundinnen und Kunden einen Imbiss anbieten wollen, müssen sich aktuell zwischen 06:30 – 07:00 Uhr von der Marktaufsicht zuweisen lassen. Das ist insbesondere für Händlerinnen und Händler mit einem Mittagsangebot, das sich viele Besucherinnen und Besucher des Luckenwalder Wochenmarktes – nach der letzten Umfrage zu urteilen – verstärkt wünschen, ökonomisch ineffizient und unrentabel. Der wirtschaftliche Ertrag in der Zeit zwischen dem Beginn des Wochenmarktes um 08:00 Uhr und der anbrechenden Mittagszeit, wo es potenzielle Kundinnen und Kunden gäbe, liegt irgendwo zwischen gering und Null. Mit dieser Satzungsänderung kann dem Problem angemessen begegnet werden.

Erik Scheidler  
Fraktionsvorsitzender

